

pfarrblatt hl. martin + hl. nikolaus wiesing

AUSGABE JÄNNER 1999



*Meine Wünsche
beinhalten
alles Schöne
und wenn es mir
möglich wäre, würde
ich Sorgen und Leid
von dir fernhalten.
Vertrauen, Liebe,
Glaube und Humor
mögen deine Begleiter
sein für jeden Tag.*

NEUJAHRSGEDANKEN

Wieder ist ein Jahr vorbei, und das erschreckt mich. Denn du, Herr, fragst mich, ob es mich näher zu dir gebracht hat. Ich weiß es nicht. Es waren Zeiten darin, da bin ich allein gelaufen oder habe mich treiben lassen, ohne mich nach dir auszurichten.

Doch so möchte ich nicht weitermachen, Herr. Vielleicht ist dazu dieser Einschnitt gut. Dein Wort sagt mir, daß mein Leben nicht sinnlos sein soll, daß du etwas mit mir vorhast. Aber das ist oft schwer zu glauben. Hilf du selbst, daß ich deiner Führung vertraue. Anders will ich nicht ins neue Jahr gehen.

Aber, Herr, wie soll ich es machen, daß ich mich von dir führen lasse? Ich kann so schwer sehen, was du willst, und ich habe Angst vor dem, was noch dunkel und ungewiß vor mir liegt. Weil ich um Entscheidungen nicht herumkommen werde, darum bitte ich dich: Laß mich erfahren, daß du meinen Weg überblickst und mich sicher führst. Ich will nicht eigene Wege gehen.

Weise mir, Herr, deinen Weg!

MITTWOCH, 6.1. FEST ERSCHEINUNG DES HERRN - DREIKÖNIG
10:00 Uhr GOTTESDIENST mit den Sternsängern für Anna Prada

DONNERSTAG, 7.1. ab 15:00 Uhr KRANKENKOMMUNION
19:00 Uhr FRAUENMESSE

SAMSTAG, 9.1. 19:00 Uhr VORABENDGOTTESDIENST für
Elisabeth Huber (JM),
Maria Erhart

SONNTAG, 10.1. FEST TAUFE DES HERRN
10:00 Uhr GOTTESDIENST für
Anna Unterladstätter (JM), Claudia Dankl
und verstorbene Großeltern
MUSIKALISCHE GESTALTUNG: POSAUNEN- UND
KLARINETTENQUINTETT WIESING

DIENSTAG, 12.1. 19:00 Uhr ROSENKRANZ

DONNERSTAG, 14.1. 19:00 Uhr HL. MESSE für Alois Obholzer (JM),
Aloisia/Nikolaus Tusch und Tochter Aloisia,
Antonia/Günther Krinzinger (JM),
Josef Klingenschmid

SAMSTAG, 16.1. 19:00 Uhr VORABENDGOTTESDIENST
1. JAHRTAG für Aloisia Tusch

SONNTAG, 17.1. 2. SONNTAG i. JAHRESKREIS
10:00 Uhr GOTTESDIENST für Ida Kirchmair (JM),
Regina Schiestl und verstorbene Eltern,
Johann/Sophie Tusch, Anna Prada

DIENSTAG, 19.1. 19:00 Uhr ROSENKRANZ

DONNERSTAG, 21.1. KEIN GOTTESDIENST!

SAMSTAG, 23.1. 19:00 Uhr VORABENDGOTTESDIENST für
Maria Aschberger (JM),
Max Brandacher (JM),
Heinrich Griebenböck (JM),
Verstorbene der Fam. Flöck

SONNTAG, 24.1. 3. SONNTAG i. JAHRESKREIS
10:00 Uhr GOTTESDIENST für Julie Schrott

DIENSTAG, 26.1. 19:00 Uhr ROSENKRANZ

DONNERSTAG, 28.1. 19:00 Uhr HL. MESSE für Franz Gruber,
Ernst Niederwanger und verst. Angehörige,
Maria/Alois Eberharter und verst. Söhne

SAMSTAG, 30.1. 19:00 Uhr VORABENDGOTTESDIENST für
Josef Klingenschmid

SONNTAG, 31.1. 4. SONNTAG i. JAHRESKREIS
10:00 Uhr GOTTESDIENST für die Pfarr-
gemeinde

WICHTIGE TERMINE IM JÄNNER 1999:

Montag, 11.01. 19:30 Frauenrunde

Montag, 11.01. 20:15 Pfarrgemeinderatssitzung

Donnerstag, 14.01. 20:15 Elternabend der Erstkommunikanten
und Firmlinge im Gemeindesaal

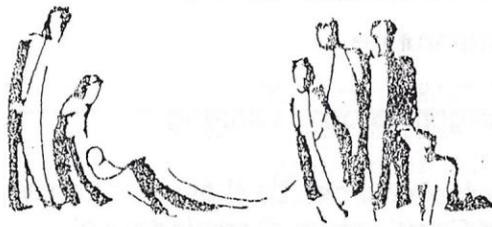
Montag, 18.01. 20:15 Sozialer Arbeitskreis im Widum

von Dienstag, 19.01. bis Freitag, 22.01. ist unser Pfarrer bei der
Pfarrerwoche im Notburgaheim in Eben
von Montag, 25.01. bis Freitag, 29.01. ist unser Pfarrer bei der
Bildungswoche im Notburgaheim in Eben

Dienstag, 26.01. 20:15 Taufelternabend in Jenbach im Kinder-
garten



Gewinner des letzten Rätsels: Marianne Kröll, Martin Marksteiner,
Andreas Schwarz, Christoph Schwarz
(Auflösung: Pontius Pilatus, Mose und Petrus)
Gewinn nach der Sonntagsmesse in der Sakristei abholen!



Basarnachlese

* 98 *
* * *

Der Adventbasar ist inzwischen Schnee von gestern. Aber noch einmal sei allen, die in irgendeiner Weise zum heurigen Traumergebnis beigetragen haben, ein tausendfaches Vergelt's Gott ausgesprochen!

Unser gemeinsamer Baustein für die Kirchenrenovierung ist nun **S 103 200,-** wert!

Danke! die Frauenrunde

Liebe WiesingerInnen!

Jetzt habt Ihr Euch schon an mich gewöhnt und ich an Euch. Ihr habt den Schrecken, der mir vorausgeeilt ist (jeder bekommt sofort eine Aufgabe!) verloren und ich hab schon viele Leuchtfeyer mit Euch erlebt.

Ein großes Vergeltsgott steht deshalb am Anfang des Jahres für Eure Großherzigkeit bei Spenden (100.000,-- beim Bazar und 20.000,-- bei Bruder in Not) und für die Bereitschaft Aufgaben zu übernehmen. Ich denke dabei an die neuen Mitarbeiter, sei es als Tischmutter für die Erstkommunion oder als „Hausvater“ für die Ministranten.

Natürlich wird das kommende Jahr uns zu großen Taten beflügeln müssen, es ist die Renovierung der Pfarrkirche und der Beginn der Wortgottesdienste am Samstag abend. Der Herr Kooperator ist nur begrenzte Zeit hier in Jenbach (denkt an die Priesternot) und deshalb müssen wir gerüstet sein auf die Zeit danach.

Der Herr wird uns dazu segnen wie es das folgende Gebet ausspricht:

Der Herr segne Dich.

Er erfülle deine Füße mit Tanz und deine Arme mit Kraft.

Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit und deine Augen mit Lachen.

Er erfülle deine Ohren mit Musik und deine Nase mit Wohlgerüchen.

Er erfülle deinen Mund mit Jubel und dein Herz mit Freude.

*Er schenke dir immer neue die Gnade der Wüste,
der Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.*

*Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.*

Der Herr segne dich!

Wenn jeder von Euch etwas von diesem Segen einbringt,
dann wird Wiesing blühen;
das wünscht Euch Euer Pfarrer und Dekan

Peter Schupp

Zu guter Letzt:

Ein seltsames Gefühl nimmt Platz
im Herzen, denkt man daran,
das in 365 Tagen ein neues
Jahrtausend beginnt.

Beklemmung, Angst und Weisgerole
wechseln einander ab.

Stehen wir vor der Endzeit, wird das
eintreffen was uns schon so lange
prophezeit?

Unser Vater im Himmel ist die Liebe,
er wird abwägen zwischen Gut und
Böse und das Gute wird überwiegen
und wir dürfen als seine Kinder
weiterleben in der Liebe.

JP

